

Sonntag, 1. Oktober 2017

11 Uhr

Fördergerüst

Platzkonzert

Hits und Evergreens
mit dem Zitherclub Ossweil



Zitherclub Ossweil

11.45 Uhr

Lohnhalle

Lachrimae – im Auge
des Wirbelsturms
Matinee mit Alter
und Neuer Musik

Werke von Johann Sebastian Bach, John Dowland, Moritz Eggert, Giovanni Girolamo Kapsperger, Peter Kieseewetter und Silvius Leopold Weiss
Es spielen Preisträger des 7. Internationalen Wettbewerbs für Zither (2017)
und Studierende der Hochschule für Musik und Theater München



Tajda Krajnc



Jonathan Fiegl

Konzeption und künstlerische Leitung: Georg Glasl, Fredrik Schwenk
Team: Birte Brandt, Ann-Katrin Böhler, Sabine Böhler, Ralf Colin, Dirk Gebhardt, Wolfgang Haug, Sabine Huber, Wolfgang Hubert, Karin Käser, Pia Keil, Verena Schäfer, Silvia Schumacher, Johannes Schubert, Miriam Vanneste-Vrätz, Birgitta Zielbauer
Redaktion: Sabine Reithmaier

Weitere Infos: www.zitherbund.de



Eintrittspreise

Der Kauf einer Konzertkarte berechtigt zum freien Eintritt ins Museum

Schichtwechsel

(ZitherMoves – Schichtwechsel
– Zollern/Schaller)

Eintritt frei / Platzreservierung vorab
nur über den DZB möglich

Berggeschrey

6 Euro, erm. 4 Euro
je Kurzkonzert

ZechenZitherZirkel

Eintritt frei

Heimatgesang

Eintritt frei

Unter Tage

18 Euro, erm. 12 Euro

(Kindheit – Das Vermächtnis – Tietöner)

Die Zeche lacht

10 Euro, erm. 6 Euro

Platzkonzert

Eintritt frei

Lachrimae – Im Auge
des Wirbelsturms

12 Euro, erm. 8 Euro

Karten im Vorverkauf und an der Tages-/Abendkasse des Museums.

Infos

Kartenvorverkauf

Tickets erhalten Sie online oder in allen CTS VVK-Stellen, z.B. in der Tourist Info, Kampstraße 80, 44137 Dortmund. Tickets, die Sie im Vorverkauf kaufen, berechtigen zur freien Hin-/Rückfahrt im VRR (DB 2. Kl.)

Infos und Reservierung

Deutscher Zithermusik-Bund, Geschäftsstelle, Ralf Colin, Stuißenweg 8,
71640 Ludwigsburg, Tel. 0049- (0)179-6950996, E-Mail: info@zitherbund.de

Schauplatz

Zeche Zollern, Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur
Grubenweg 5, 44388 Dortmund-Bövinghausen, Tel.: 0231 6961-111,
Fax: 0231 6961-114, E-Mail: zeche-zollern@lwl.org

Veranstalter

Deutscher Zithermusik-Bund e.V.



in Zusammenarbeit mit

LWL-Industriemuseum / Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Mit freundlicher Unterstützung von:

LANDESMUSIKRAT.NRW



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



KUNST
STIFTUNG
NRW

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



bundesvereinigung
deutscher
architekturkünstler

© [k]ablon design

zither auf zeche

FESTIVAL

29. September bis 1. Oktober 2017

Konzerte
Klanginstallationen
Ausstellung

Zeche Zollern

Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur
Dortmund-Bövinghausen

19 bis 21.30 Uhr

Magazin

Schichtwechsel

Zither gestern und heute:
Wandlungen eines Instruments

19 Uhr

Magazin

Zither**Moves**

Eine szenische Musikperformance

Eröffnet wird das Festival von jungen Zitherspieler/-innen. In ihrer kurzen Musik-performance stellen sie ihr Instrument und seine Klangfarben vor, denken darüber nach, was Heimat ist, und läuten den Schichtwechsel ein. (UA)

Musik: Gordon Kampe, Leopold Hurt; Text: Nora Gomringer, Konzept Georg Glasl

19.30 Uhr

Magazin

Schichtwechsel

Eröffnungskonzert

mit Werken klassischer und aktueller Zither-Literatur aus dem Ruhrgebiet (Robert Killing, Hans Ludwig, Richard Grünwald, Fred Witt, Wilhelm-Otto Mickenschreiber, Hans Krasser, Gordon Kampe) sowie Uraufführungen von Khadija Zeynalova und Raphael Thöne

Es spielen: Landeszitherorchester NRW, Bochumer Zitherorchester, Bochumer Zitherquartett, Collegium Concertante, Trio Greifer, Duo Wolfgang Hubert und Sabine Böhler, Johannes Schubert



Bochumer Zitherorchester



Collegium Concertante

21.15 Uhr

Maschinenhalle

Zollern/Schalter

Zither And The Machines (UA)

Ein Mix aus E-Zither-Klängen, Originaltönen industrieller Maschinen-Sounds der Zeche sowie originalen Sprachaufnahmen aus der Bauzeit der Zeche

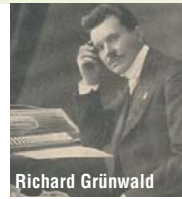
Komposition: Leopold Hurt

Es spielt das Trio Greifer



Trio Greifer

Ab 10.15 Uhr
stündlich



Richard Grünwald

Fördergerüst

Impromptu

Drei musikalische Interventionen
im Wechsel
für E-Zither, E-Gitarre und Leseband

Herzliches Gedenken für R.G. von Georg Glasl
Echos for J.D. von Claas Krause
Spheres and Associations von Alois Späth

11 / 13 / 15 Uhr

Lohnhalle

Bergeschrey

3 Konzerte mit Musik
aus vier Jahrhunderten

Junge Solisten und Solistinnen sowie Ensembles präsentieren drei unterschiedliche klangfarbenaue Programme. Die 30 jungen Musiker und Musikerinnen reisen aus den Landesverbänden Baden-Württemberg, Bayern-Nord, Bayern-Süd, Sachsen und Thüringen an, um in der Zeche Zollern vorzuführen, wie „in“ die Zither in der jungen Generation ist.

11.45 / 13.45 /
15.45 Uhr

Treffpunkt Lohnhalle

Zeche**Zither**Zirkel

Musikalischer Rundgang durch
fünf Stationen der Zeche

Wolfgang Haug führt durch Waschkaue, Lampentube, Fördergerüst, Maschinenhalle und Verwaltungsgebäude (Dauer ca. 60 Minuten). An den einzelnen Stationen erwarten den Besucher musikalische Beiträge mit Frank und Iris Bluhm, der Thüringer Zithermusik, dem Saitentrio Huber/Bliemetsrieder, dem Zitherclub Oßweil und der Chillingen-Soatn-Musi.



Frank und Iris Bluhm

16.30 Uhr

Lohnhalle

Heimatgesang

Interkulturelle Begegnungen

mit dem Baglama-Spieler Levent Özdemir, dem Kanun-Spieler Hesen Kanjo und dem aserbaidschanischen Singer-Songwriter Seyran und seiner Band



Seyran und Band

10 - 18 Uhr

Verwaltungsgebäude

Ausstellung

Instrumente, Noten, Zubehör

19 bis ca. 21 Uhr

Magazin / Maschinenhalle

Unter Tage

Klangszenen – Bildwelten –
Musiktheater (UA)

19 Uhr

Magazin

Kindheit

„Und eine Kohlenlunge haben schon die Kinder, die, kaum dass sie gehen können, fortgeschickt werden mit Karre und Schaufel...“

Bilder des Journalisten und Ruhrgebietsfotografen Erich Grisar (1898 – 1955), neu inszeniert von Johann Niegl mit Musik von Fritz Pilsil und Fredrik Schwenk. Es spielt das Landeszitherorchester Baden-Württemberg.

19.30 Uhr

Magazin

Das Vermächtnis

Ein musikalisches Drama
im innersten Kongo

Im Fokus der knapp einstündigen Kammeroper steht die Ermordung der Tochter eines westeuropäischen Diplomaten, der vom korrupten System des Coltan-Abbaus profitiert. In seinem Dialog mit einem Arzt treten die Hintergründe eines Gesellschaftskonflikts am Schicksal der Frauen und Kinder ostkongolesischer Bergmänner offen zu Tage, das Motiv für den Mord wird verständlich.



Mien Bogart und Florian Huber

Musik: Florian Huber; Libretto und Regie: Mien Bogart

Es spielen Vokal- und Instrumental-solist/-innen und Tänzer/-innen der Hochschulen für Musik und Theater Hamburg und München sowie der Folkwang-Hochschule Essen.

20.45 Uhr

Maschinenhalle

Tieftöner

Psychoakustische Klanginstallation

für Basszither und Tieffrequenz-Lautsprecher von Stefan Troshka und Johann Niegl
Die minimalistische Darstellung des Unter-Tage-Seins untersucht die Sinnes-eindrücke der Bergleute in einer schonungslos maschinellen Umgebung.

21.30 Uhr

Lohnhalle

Die Zeche lacht

Musikkabarett

mit dem Duo Rumpel und Stützchen
alias Birgit Fuchs und Beate Rimmel



Birgit Fuchs,
Beate Rimmel